

# **Anbindung einer AVM Fritzbox 3390**

<b>Anbindung einer AVM Fritzbox 3390</b>	<b>1</b>
1. Technische Eckdaten	2
2. Kontrolle der Firmwareversion	2
3. Portweiterleitungen für Port 5060 und 5061 konfigurieren	3
3.1 Konfiguration von Port 5060	3
3.2 Konfiguration von Port 5061	4
4. Leitungen auf der STARFACE konfigurieren	5
5. Routing auf der STARFACE konfigurieren	5

# 1. Technische Eckdaten

In der unten stehenden Tabelle werden die technischen Eckdaten aufgeführt mit denen die Anbindung erfolgreich getestet werden konnte.

Technische Eckdaten	
Version der STARFACE	6.0.2.11
Routertyp	AVM Fritzbox 3390
Firmware Version des Routers	121.06.30
Releasedatum der Firmware	13.07.2015
Produkt der Deutschen Telekom	Deutschland LAN IP Voice Start
Version der Installationsanleitung	0.8

**Hinweis:** Betreffend den Zugriff auf die Weboberfläche der Fritzbox beachten Sie bitte die Dokumentation des Herstellers.

## 2. Kontrolle der Firmwareversion

In diesem ersten Schritt sollte auf der Weboberfläche der Fritzbox 3390 die installierte Firmware Version kontrolliert werden. Eine abweichende Firmware Version muss nicht zwangsläufig zu einer Funktionseinschränkung führen, kann aber eine mögliche Ursache bei Problemen sein.

Die Version der Firmware lässt sich in dem folgenden Reiter ablesen:

- 1) Menüpunkt „System“ in der linken Menüleiste
- 2) Unterpunkt „Update“
- 3) Reiter „FRITZ!-OS-Datei“



Abbildung 1 - Kontrolle der Firmware Version der Fritzbox 3390

**Hinweis:** Sollte eine ältere Firmware Version installiert sein, wird zu einem Update auf die oben angegebene Version geraten.

### 3. Portweiterleitungen für Port 5060 und 5061 konfigurieren

Um die Portweiterleitungen konfigurieren zu können muss die Ansichtsoption von „Standard“ auf „Experte“ geändert werden. Eine Portweiterleitung lässt sich dann im folgenden Reiter einrichten:

- 1) Menüpunkt „Internet“
- 2) Unterpunkt „Freigaben“
- 3) Reiter „Portfreigaben“



Abbildung 2 - Beispiel für die 2 eingerichteten Portfreigaben

#### 3.1 Konfiguration von Port 5060

Über die folgende Schaltfläche:

Neue Portfreigabe

kann eine neue Freigabe erstellt werden. Dabei müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Feldname	Einstellung
Portfreigabe aktiv für	Andere Anwendung
Bezeichnung	Frei Wählbar
Protokoll	UPD
von Port	5060
bis Port	5060
an Computer	IP-Adresse der STARFACE
an IP-Adresse	IP-Adresse der STARFACE
an Port	5060

Die Portfreigabe sollte dann abschließend folgendermaßen aussehen:

The screenshot shows a dialog box titled 'Portfreigabe' with a sub-header 'Portfreigabe bearbeiten'. It contains the following fields:

- Portfreigabe aktiv für: **Andere Anwendungen** (dropdown)
- Bezeichnung: **SIP** (text input)
- Protokoll: **UDP** (dropdown)
- von Port: **5060** bis Port **5060** (text inputs)
- an Computer: **PC-192-168-178-21** (dropdown)
- an IP-Adresse: **192.168.178.21** (text input)
- an Port: **5060** (text input)

Buttons at the bottom right: **OK** and **Abbrechen**.

Abbildung 3 - Portfreigabe für Port 5060

### 3.2 Konfiguration von Port 5061

Über die folgende Schaltfläche:

A rectangular button with the text **Neue Portfreigabe**.

kann eine neue Freigabe erstellt werden. Dabei müssen die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Feldname	Einstellung
Portfreigabe aktiv für	Andere Anwendung
Bezeichnung	Frei Wählbar
Protokoll	TCP
von Port	5061
bis Port	5061
an Computer	IP-Adresse der STARFACE
an IP-Adresse	IP-Adresse der STARFACE
an Port	5061

Die Portfreigabe sollte dann abschließend folgendermaßen aussehen:

The screenshot shows a dialog box titled 'Portfreigabe' with a sub-header 'Portfreigabe bearbeiten'. It contains the following fields:

- Portfreigabe aktiv für: **Andere Anwendungen** (dropdown)
- Bezeichnung: **SIP-TLS** (text input)
- Protokoll: **TCP** (dropdown)
- von Port: **5061** bis Port **5061** (text inputs)
- an Computer: **PC-192-168-178-21** (dropdown)
- an IP-Adresse: **192.168.178.21** (text input)
- an Port: **5061** (text input)

Buttons at the bottom right: **OK** and **Abbrechen**.

Abbildung 4 - Portfreigabe für Port 5060

## 4. Leitungen auf der STARFACE konfigurieren

Dieser Teil der Einrichtung, wird auf der Weboberfläche der STARFACE durchgeführt. Dazu muss der Administrationsbereich ausgewählt werden und danach der Unterpunkt „Leitungen“.

Hier werden die neuen Leitungen für das Produkt „Deutschland LAN IP Voice“ konfiguriert.

**Hinweis:** Betreffend den Zugriff auf den oben genannten Administrationsbereich und die Konfiguration einer neuen Leitung beachten Sie bitte das [STARFACE Administrationshandbuch](#).

Als Providerprofil kann das vorkonfigurierte Profil mit dem Namen „Deutsche Telekom Call&Surf“ genutzt werden.

Für jede genutzte Rufnummer muss eine eigene Leitung angelegt werden. Der Benutzername für die jeweilige Leitung ist die Rufnummer (MSN) inklusive Ortsvorwahl.

## 5. Routing auf der STARFACE konfigurieren

Dieser Teil der Einrichtung, wird auf der Weboberfläche der STARFACE durchgeführt. Dazu muss der Administrationsbereich ausgewählt werden und danach der Unterpunkt „Routing“.

Das Routing sollte auf „Leitung“ eingestellt werden, damit bei einem ausgehenden Ruf immer die richtige Leitung für die jeweilige Rufnummer verwendet wird.

**Hinweis:** Betreffend den Zugriff auf den oben genannten Administrationsbereich und die Konfiguration des Routings beachten Sie bitte das [STARFACE Administrationshandbuch](#).